



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

VORL.NR. 037/11

Sachbearbeitung:

Wenninger, Anja

Datum:

01.02.2011

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung
Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt
Gemeinderat

Sitzungsdatum

08.02.2011
10.02.2011
16.02.2011

Sitzungsart

ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH

Betreff:

Masterplan Energie: Gesamtenergiekonzept für die Stadt Ludwigsburg -
Handlungsempfehlungen und nächste Schritte

Bezug:

- Vorlage 314/ 09
- Workshop 26.01.2011
- Gesamtenergiekonzept, Kurzfassung

Anlagen:

- 1 Übersicht Handlungsempfehlungen zum Gesamtenergiekonzept
- 2 SEK Ziele

Beschlussvorschlag:

Das vom Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart erarbeitete Gesamtenergiekonzept wurde mit dem Gemeinderat intensiv in einem Workshop am 26.01.2011 diskutiert. Die dort vorgebrachten Vorschläge und Anregungen zu den Handlungsempfehlungen des IER wurden dokumentiert und sind in der Anlage dargestellt.

Da im Workshop keine Beschlüsse zu fassen waren, beschließt der Gemeinderat über die Berücksichtigung der Hinweise und Anregungen bei der Umsetzung des Gesamtenergiekonzepts sowie über die in der Anlage aufgeführten Umsetzungsvorschläge der Verwaltung.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Vorgaben bei der Vorbereitung konkreter Einzelbeschlüsse zu berücksichtigen.

1. Das Wichtigste in Kürze

Das Gesamtenergiekonzept, das vom Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER) der Universität Stuttgart erarbeitet wurde, umfasst neben einer Bestandsaufnahme und Potentialerhebungen für erneuerbare Energien auch Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zu deren Umsetzung. Dem Gemeinderat wurde in einem vierstündigen Workshop am 26.01.2011 das Gesamtenergiekonzept vom IER präsentiert, anschließend wurden

offene Fragen beantwortet. In drei Gemeinderats-Arbeitsgruppen wurden die Ergebnisse und insbesondere die Handlungsempfehlungen intensiv diskutiert, wobei Vertreter des IER und weitere Expertinnen und Experten für Fragen zur Verfügung standen. Die in den abschließenden Präsentationen der Arbeitsgruppenergebnisse vorgebrachten Anregungen wurden zusammengestellt und eingearbeitet. Auf dieser Basis entscheidet der Gemeinderat nun über die nächsten Schritte.

Sachverhalt/Begründung:

Das Themenfeld Energie ist ein wichtiger Bereich des Stadtentwicklungskonzept „Chancen für Ludwigsburg“. Eines der strategischen Ziele dabei ist die Erstellung und Umsetzung eines Energiekonzeptes.

Vor dem Hintergrund des Klimawandels, sowie der Notwendigkeit einer bezahlbaren Energieversorgung und einer nachhaltigen Energienutzung, beauftragte die Stadt Ludwigsburg daher nach Beschluss des WKV im Juli 2009 das Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung der Universität Stuttgart, bis Ende 2010 ein integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept zu erstellen. Ziel des Konzeptes ist auch, die Umstrukturierung der lokalen Wirtschaft und die Schaffung zukunftssichere Arbeitsplätze im Bereich Energie zu unterstützen. Kooperationspartner bei der Erstellung sind u.a. die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim, die Ludwigsburger Energieagentur und das Energetikom.

Im Gesamtenergiekonzept werden Grundlagen und Voraussetzungen für mögliche Energieeinsparungen, den Einsatz von regenerativen Energien und zur CO₂-Reduktion zusammengetragen. Mit einer breiten Einbindung von Bürgerschaft und Interessensvertretern im Rahmen des Runden Tisches und der Zukunftskonferenz Energie wurden Maßnahmen für deren effiziente Umsetzung erarbeitet. Einbezogen wurden dabei auch Gemeinderat, Wirtschaft, Schulen und Verbände. Die Maßnahmen umfassen die Bereiche Strom, Wärme, Mobilität, regenerative Energien sowie übergreifende Maßnahmen wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit.

Auf der Basis dieser Maßnahmen wurden Szenarien zur CO₂-Bilanz in Ludwigsburg in den Jahren bis 2050 entwickelt. Erster Schritt, der mit einer Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen erreicht werden kann, ist eine Reduktion auf eine Emission von 5 t / Kopf / Jahr. Dies bedeutet eine Reduktion gegenüber dem Jahr 1990 um ca. 25 %. Zum Vergleich: die EU möchte die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2020 um 20 % gegenüber 1990 reduzieren. Sollten sich auch andere Industriestaaten zu einem Klimaschutzziel verpflichten, wird die EU ihr Minderungsziel für 2020 auf 30 % erhöhen. Im Gemeinderatsworkshop am 26.01.2011 zum Gesamtenergiekonzept wurde dieses Reduktionsziel bis 2020 als realistisch eingeschätzt. Die weiteren Reduktionsziele sollen im Laufe der Zeit fortgeschrieben werden. Die wirtschaftliche Seite muss dabei ebenfalls berücksichtigt werden.

Als letzten Teil des Gesamtenergiekonzepts hat das IER aus den gemeinsam mit Experten,

Gemeinderat sowie Bürgerinnen und Bürgern erarbeiteten Maßnahmen 25 Handlungsempfehlungen vorgeschlagen. Die Auswahl erfolgte auf der Basis des Leitsatzes und der Ziele des Themenfelds „Energie“ des Stadtentwicklungskonzepts, der Kosteneffizienz, des CO₂-Einsparpotentials und des Beitrags zur Wertschöpfung. Mit diesen Maßnahmen könnte ein Großteil der angestrebten CO₂-Reduzierung erreicht werden.

Im Gemeinderatsworkshop zum Gesamtenergiekonzept am 26.01.2011 wurden in drei Arbeitsgruppen des Gemeinderats Anmerkungen und Ergänzungswünsche zu den Handlungsempfehlungen diskutiert sowie eine erste Priorisierung vorgenommen. Diese Ergebnisse wurden bei den vorgeschlagenen nächsten Schritten berücksichtigt. Die jeweiligen Punkte werden nach der Beschlussfassung von der Verwaltung konkreter beschrieben, detailliert untersucht und mit Kosten hinterlegt, bevor sie dem Gemeinderat zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden.

Weiteres Ergebnis des Gemeinderatsworkshops war, dass die Stadt Hauptakteur bei der Umsetzung sein soll – zum einen als Vorbild, zum anderen zur Steuerung und Koordination des Umsetzungsprozesses. Ebenfalls eine wichtige Rolle spielen die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim und die Wohnungsbau Ludwigsburg bei der Umsetzung von vielen der empfohlenen Maßnahmen.

Das Gesamtenergiekonzept wird somit zum Fahrplan und zur Umsetzungsrichtlinie für die Energiestrategie der Stadt Ludwigsburg in den nächsten Jahren.

Unterschriften:

Anja Wenninger

Albert Geiger

Verteiler:

Büro OBM
FB 10
FB 14
FB 17
FB 20
FB 23
FB 48
FB 61
FB 65
FB 67
FB 68
SWLB
WBL